

Tätigkeitsbericht der Schützenkompanie Rosenthal Lüsen für das Jahr 2000

Der Ausschuß traf sich im abgelaufenen Jahr zu 15 Sitzungen.

Es wurden 3 Vollversammlungen, 2 Marschproben und eine Jahreshauptversammlung abgehalten.

Teilnahme an Beerdigungen:

In Lüsen rückten wir im Jahre 2000 zur Beerdigung des Frontkämpfers Roman Leitner als Fahnenabordnung, und beinahe vollzählig beim Begräbnis unseres langjährigen aktiven Mitgliedes und Ehrenmitgliedes Engelbert Holzknecht aus.

Auswärts nahmen wir einmal am Begräbnis eines Schützenkameraden teil.

Schießwesen:

Beim Rundenwettkampf des Schützenbezirkes Brixen belegte die erste Mannschaft den 3. Rang, die zweite Mannschaft belegte den 9. Rang und unsere Jungschützen konnten den Wettbewerb zum 3. Mal in Folge gewinnen und die Trophäe somit behalten.

Im März wurde wieder das Vergleichsschießen der Vereine ausgetragen, bei dem die Schützenkompanie als Sieger hervorging.

Neun Mitglieder nahmen am Eröffnungsschießen in Rodeneck teil.

Im April war unser Jungschützenbetreuer mit 2 Jungschützen in Wörgl, wo sie am Gesamttiroler Luftgewehrschießen teilnahmen. Daniel Niedermayr konnte dabei einen 3. Platz erringen.

Beim Kassianischießen in Neustift versahen wir mit 4 Personen unseren Aufsichtsdienst.

Vom 28. Oktober bis 19. November veranstalteten wir ein Freischießen in Gedenken an Pfarrer Anton Kuen. Für den Entwurf der Gedenkmedaille konnten wir den bekannten Künstler Herbert Schönweger und für die Verfassung des geschichtlichen Teils Dr. Ernst Delmonago gewinnen. Dieses Schießen wurde ein schöner Erfolg mit beinahe 150 Teilnehmern.

Im November begannen auch die Sportschützen wieder mit dem Training für ihre Wettkämpfe, die im Dezember losgingen.

Sportlich beteiligten wir uns mit zwei Mannschaften beim Eisstockturnier der Vereine.

Kirchliche Aktivitäten :

Am Tag unseres Landespatrons, des heiligen Josefs am 19. März gingen wir wie immer sehr zahlreich in Tracht zur Abendmesse. Ebenfalls im März wurde von der Kompanie ein Vortrag zum Thema : „Die Geschichte der Heiligen Jahre“ mit Prof. Dr. Gelmi organisiert.

Zu Ostern wurde zusammen mit der Tischlerei Rastner das Heilige Grab aufgebaut, von uns Schützen betreut und abgebaut.

An der Kassiansprozession nahmen drei Kameraden in Tracht teil.

Beim Bachsegen in Petschied, bei der Fronleichnam, Herz - Jesu, Maria - Himmelfahrt und Erntedankprozession hat die Schützenkompanie fast vollzählig teilgenommen.

Feste :

Am 16. Juli wurde der bereits traditionelle Petschieder Kirchtage beim Strutzer Platzl organisiert.

Auch beim Lüsner Kirchtage bauten wir wieder unseren Stand auf, diesmal etwas zentraler gelegen.

Teilnahme an Festen und Veranstaltungen auswärts :

Beim Schützenball in St. Andrä waren wir ebenso vertreten, wie beim Bezirksball in Natz, wo wir mit zwölf Teilnehmern die zweitstärkste Kompanie stellten

Mit vier Mitgliedern waren wir am 19. März beim Bezirkstag in Brixen präsent.

O.L. Franz Kaser sollte an diesem Tag mit einem Peter-Mayr Bild geehrt werden, konnte aber aus Arbeitsgründen nicht anwesend sein. Bei diesem Bezirkstag bekam unsere Kompanie den Zuschlag für die Ausrichtung des Bezirksschützenballs 2001. Im Februar waren der Hptm. und drei Schützen bei der Gedenkfeier in der Mahr dabei.

Bei der Bundesversammlung am 9. April waren der Hptm. und zwei Schützen dabei.

Am 30. April fuhr eine Fahnenabordnung von vier Schützen zum Wiedegründungsfest nach Primör (Welschtirol).

Beim Fest zur 40jährigen Wiedergründung in Schabs waren 14 Marketenderinnen und Schützen dabei.

Auch bei der Außerordentlichen Bundesgeneralversammlung am 20. Mai in Terlan waren wir durch den Hptm., zwei Schützen und einer Marketenderin vertreten.

An der Fahnensegnung der S.K. Feldthurns am 28. Mai nahmen sieben Kameraden teil.

Mit sechs Mitgliedern waren wir am 28. Mai in Innsbruck bei der 50 Jahrfeier des Bundes der Tiroler Schützenkompanien.

Am 04. Juni fuhren 16 Mitglieder zur 40 Jahrfeier nach Brixen.

Bei der 25 Jahrfeier der S.K. Mühlbach waren wir mit sieben Mitgliedern anwesend. Am Herz-Jesu Sonntag nahmen trotz Prozession drei Schützen und zwei Marketenderinnen am Alpenregionsfest in Bad Reichenhall in Bayern teil.

Zum Bezirksfest nach Sterzing am 09. Juli fuhren sechs Kameraden.

Am 30. Juli waren fünf Mann bei der 50 Jahrfeier der S. K. Walten in Passeier.

Auch beim Pustertaler Bezirksfest am 20. August in Olang waren 13 Mitglieder anwesend.

Bei der Sepp-Kerschbaumer Feier am 08. Dezember in St. Pauls waren drei Mann dabei.

Am 16. Dezember fuhr eine Fahnenabordnung von 10 Mitgliedern nach Trient, um beim Pontifikalamt zum Abschluß des Hl. Jahres, gestaltet von Bischof Msgr. Luigi Bressan, dabei zu sein.

Außerordentliche Aktivitäten :

Im Jänner vertritt der Major unsere Kompanie beim Protest vor der SVP Zentrale in Bozen.

Im Frühjahr und Sommer nahmen OJ Helmuth Oberhauser und Hauptmann Josef Federspieler an verschiedenen Kursen betreffend Exerzieren und Kommandieren teil.

Helmuth Oberhauser wurde als Ausbildner für den Bezirk geschult.

Am 26. März nahmen 13 Mitglieder an der Kundgebung zur Toponomastik in Meran teil.

Am Rethorikseminar, das vom Bezirk veranstaltet wurde, haben drei Mitglieder teilgenommen.

Bei der Lehrfahrt des Bezirks Brixen nach Dresden waren der Hauptmann, Andreas Agreiter und Helmuth Oberhauser dabei.

Im Sommer nahm O.J. Helmuth Oberhauser seine Aufgabe als Ausbildner auf und schulte die Offiziere und Schützen im Bezirk an Säbel und Gewehr.

Außerdem gehört er der Ehrenformation des SSB an, die bei der Feier in Innsbruck ein Salve schießen durfte.

Im Juni wurden zweimal Exerziertage für Offiziere des Bezirks in der Lüsner Turnhalle abgehalten.

Bei der Einweihung des Probelokals der M.K. halfen sechs Mitglieder beim Ausschank, wofür uns die M.K. ein Gratiskonzert gab.

Bei der Fronleichnamsprozession, am 25. Juni rückten unser Hauptmann, sowie der Major und der Oberjäger mit dem Säbel aus.

Die war insofern von historischer Bedeutung, da erstmals seit 80 Jahren in Lüssen die Schützen wieder mit Säbel ausrücken durften. An diesem Tag wurden auch Kompaniefotos gemacht.

Am 16. Juni organisierte die Kompanie eine Feier zum 75igsten Geburtstag der Fahnenpatin, und zugleich auch dem 50igsten Geburtstag unseres Majors beim Niedermoar.

Es waren an die 70 Personen bei dieser Feier anwesend, u. a. BM Franz Kaser, LK Stellvertreter Luis Zingerle, die gesamte Bezirksleitung und fast alle Mitglieder unserer Kompanie.

Im Sommer wurde beim Bildstöckl am Kalkofen von Hptm. Sepp Federspieler und vom Foller Sepp ein Holztrög aufgestellt.

Bei der Übersetzung für die neuerrichtete Kalkofenhütte sahen wir es als unsere Pflicht an, dagegen zu protestieren.

OJ Helmuth Oberhauser war als Ausbildner fast das gesamte Jahr im ganzen Bezirk unterwegs und erntete für seine vorzügliche Arbeit Lob von allen Seiten.

Als bei unseren Schützenkameraden Anton und Hans Ebner im Sommer ein Feuer das Dachgeschoß zerstörte, waren der Hauptmann und einige Kameraden zur Stelle um bei den Aufräum- und Abbrucharbeiten zu helfen.

Bei der Landesausstellung in der Brixner Hofburg versahen wir zweimal mit zehn Personen den Ordnungsdienst.

Am 04. November feierten wir zusammen mit unseren Freunden aus Graß den 60igsten Geburtstag von Erika Kohlmeier. Bei dieser schönen und gelungenen Feier im Gemeindesaal ließen an die 140 Bekannte, Verwandte, Schützenbrüder und Schwestern die Erika hochleben.

Am 11. November wurde wiederum die Tirolerfahne mit Trauerflor ausgehängt.

Acht Mann begannen im Dezember mit der Ausbildung im Gewehrexerzieren für die Bezirksehrenformation.